



Wanderer

Älteste, unparteiische Zeitung des Industriebezirks, bewährtestes Anzeigenblatt

Der 'Wanderer' erscheint werktäglich, mittags... Anzeigenpreise: In Deutsch-Oberschlesien die einseitige mm-Seite 0,10 GM...

Kampfanlage gegen Marx-Gebering

G. Berlin, 12. 2. (Privattelegramm). Seitens der beiden Rechtsparteien ist gestern Abend dem neuen preussischen Ministerpräsidenten Marx mitgeteilt worden, daß für den Fall der Belassung des preussischen Innenministeriums bei dem Genossen Sebering beide Rechtsparteien in scharfsten Kampf zum neuen Kabinett treten werden...

Unehrliche Politik

Berlin, 11. Februar. Herr Herriot hat sich in seiner bekannten Rede darüber beschwert, daß deutsche Staatsvertreter bei jeder sich bietenden Gelegenheit mit besonderem Nachdruck im Ton darauf hingewiesen pflegen, daß der Rhein ein deutscher Strom sei...

Berlängerung der Kontrolle

Ob. Genf, 12. Februar. (Sig. Ber.) Wie Echo de Paris meldet, haben die alliierten Vertreter der Militär-Kontroll-Kommission in Berlin Anweisung erhalten, mit Abschluß der Kontrolle Berlin nicht zu verlassen...

Keine Lösung!

Ob. Berlin, 12. Februar. (Sig. Ber.) In der Preusentriefe war gestern Abend die Lage unübersehbar. Die ablehnende Haltung der Wirtschaftspartei war bis gestern Abend von Herrn Marx noch nicht überwunden...

Das Wohnungsgesetz

Berlin, 11. Februar. Im Wohnungsausschuß des Reichstages einigte man sich dahin, das gefaßte Problem nicht einseitig vom Standpunkt der Mieter oder der Hausbesitzer, sondern als ein Problem des ganzen deutschen Volkes und des Ausgleiches zwischen den beteiligten Wirtschaftsklassen zu behandeln...

Paß-Erleichterungen

11. Straßburg 12. Februar. Amtlich wird ein Dekret in Aussicht gestellt, das verbriefte Paßerleichterungen zwischen Frankreich und Deutschland herbeiführen soll...

Britische Furchenlei

London, 11. Februar. Die 'Times' weist darauf hin, daß die englische Regierung bei der Einangliederung der Räumung Kölns nur durch Motive rein gesetzmäßigen Charakters geleitet wurde...

Japan und Völkerverbund

(.) Genf, 12. Februar. (Privattele.) Wie der Herald aus Tokio meldet, ist im Reichstag der Antrag der Opposition eingegangen, die Teilnahme Japans am Völkerverbund solange ruhen zu lassen, bis auch die Bereinigten Staaten und Sawjettland dem Völkerverbund angehören...

Vor neuen Enthüllungen

Berlin, 12. Februar. Mit schnellen Schritten zweift der Barnatzskandal seiner Katastrophe zu. Nach der Verhaftung Hoefles wird auch die Verhaftung Bauers, Ränge-Georgmanns und anderer parlamentarischer täglich erwartet...

Späte Bericht

C. Berlin, 12. Februar. Die Erregung über die Millionenverschwendung von Staatsgeldern hat zu einer Protestation der Beamtenverbände geführt. Es wird in ihr verlangt, daß Abgeordnete, die Vertrauensstellen als Minister erhalten, zuvor auf ihre moralische Zuverlässigkeit zu prüfen sind...

Bedingungen für Herriot

(.) Genf, (Privattele.) Echo de Paris meldet, die Forderung der gemäßigten Sozialisten hat am Dienstag sich dahin ausgesprochen, daß das Kabinett Herriot nur bedingt weiter zu unterstützen sei...

Der Handelsvertrag mit Amerika

11. Newyork, 11. Februar. Der Senat hat gestern am Spätmittag in einer Sonder Sitzung den deutsch-amerikanischen Handelsvertrag angenommen. Gleichzeitig wurden zwei Vorbehaltserklärungen angenommen, in denen sich Amerika das Recht vorbehält, die Einwanderung so zu regeln, wie es von der Regierung der Bereinigten Staaten für richtig gehalten wird...

Serbisch-bulgarischer Zwischenfall

11. Belgrad, 11. Februar. An der serbisch-bulgarischen Grenze kam es zu einem Zwischenfall. Eine bulgarische Truppe überschritt in Verfolgung aufständischer bulgarischer Offiziere und Soldaten die serbische Grenze bei Zaribrod, wozu auf serbischem Boden 2 Auffständische und verwundete mehrere. Die Verluste der bulgarischen Truppe betragen 25 Mann.

Keine Erleichterung der Ehecheidung

11. Berlin, 11. Februar. Im Haushaltsausschuß des Reichstages wurde die Beratung des Etats des Reichshofjustizministeriums fortgesetzt. Abg. Dr. Pfleger (Z. V. P.) empfahl die Gesamtkosten von 200 000 Mark für den Umbau der Heizungsanlage im Reichsgerichtsgebäude in Leipzig zu bewilligen...

Rundreise des Kanzlers

Von unserem Berliner Vertreter. Berlin, 11. Februar. Der freundliche Empfang, den Reichskanzler Dr. Luther im Rheinland gefunden hat, hat in den Berliner Regierungskreisen einen starken Eindruck gemacht. Besonders mit Rücksicht auf die Tatsache, daß im ersten Augenblick das neue Reichskabinett in den rheinischen Zentrumskreisen auf starke Bedenken gestoßen war...

Der Erfolg der Rundreise Dr. Luthers wird im wesentlichen darin bestehen, daß die Reichsregierung ihre innenpolitische Position wesentlich befestigen kann, und daß die Gefahr irgendwelcher Konflikte zwischen dem Reich und den Ländern für gut wie gänzlich beseitigt wird...

Barnatz & Co.

Ob. Berlin, 12. Februar. (Sig. Bericht.) An der Barnatz-Skandal-Affäre wird heute mitgeteilt, daß der Reichskanzler a. D. Bauer achtzehn vier Stunden lang in Moabit als Angeklundeter verhört worden ist. Bauer ist zunächst auf freiem Fuß, da Nichtverdacht nach Ansicht der Staatsanwaltschaft zur Zeit nicht vorliegt...

Vertical text in the left margin, likely a printer's mark or a small advertisement.